

Projektbeschreibung

Zentraler Inhalt

Berufliche und soziale Integration von anerkannten und vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen:

- Vermittlung von Deutschkenntnissen
- Vermittlung von Kenntnissen über unsere Kultur, insbesondere der Kultur am Arbeitsplatz
- Vermittlung eines den Fähigkeiten und Neigungen entsprechenden halbjährigen Arbeitseinsatzes
- begleitende Qualifizierungsmassnahme den Fähigkeiten und Neigungen entsprechend, inkl. Qualifizierungsbescheinigung

Zielbeschreibung des Case Management

Die Projektteilnehmenden

- haben genügend Deutschkenntnisse, dass sie sich in ihrem sozialen Umfeld, insbesondere aber an ihrem Arbeitsplatz, verständigen können (Stufe B2)
- kennen sich in Alltagsfragen aus:
 - Staatsbürgerliche Rechte und Pflichten, Steuern
 - Gesundheitswesen, KVG (Krankenversicherungsgesetz), Sozialversicherungssystem
 - Schweizerisches Bildungssystem (Rechte und Pflichten)
 - Ortskenntnisse, öffentlicher Verkehr
 - Freizeit, Vereine, Sportangebote, Sportvereine
 - Nachbarschaftliche Sitten und Bräuche, Brauchtum und Volksfeste
 - Geld und Konsum, Haushaltsbudget, Spar- und Anlagemöglichkeiten, Konsumkreditgesetz (spez. Kleinkredite und Leasing), Versicherungen
- haben einen ihren Fähigkeiten, Erfahrungen und Neigungen entsprechenden halbjährigen Arbeitseinsatz absolviert

Beratung • Coaching • Schulung

Angelika Künzle, Alte Landstrasse 12, 8955 Oetwil an der Limmat
Telefon 044 262 12 15, Telefax 044 262 12 15, www.fokusarbeit.ch

- haben eine dem Job entsprechende Qualifizierung durchlaufen und eine Qualifizierungsbescheinigung erhalten
- wissen, wie ihre berufliche Zukunft aussieht und haben geeignete Massnahmen getroffen, um ihre beruflichen Ziele zu erreichen

Leistungsbeschreibung

Das Case Management beinhaltet die folgenden Dienstleistungen, aufgeteilt in 5 Phasen:

Phase 1

- Situationsanalyse
- Berufliche Standortbestimmung, Berufsbiographie- und Ressourcenanalyse, Profiling
- Zielvereinbarung
- Handlungsplanung

Phase 2

- Vermittlung an Netzwerkpartner (Ecap, Alemania, sowie individuell notwendige Leistungserbringer nach Bedarf (z.B. Therapeut bei gesundheitlichen Problemen, Beratungsstelle bei Ehekonflikten oder Erziehungsproblemen etc.)
- Deutschunterricht: 5 x 1/2 Tag pro Woche
- Kurs „Kulturelle und soziale Kompetenzen“ (1/2 Tag jede zweite Woche)
- Beratung in Problemsituationen
- Einzel- und Gruppencoaching als Vorbereitung auf die Bewerbungsgespräche beim Arbeitgeber und auf die Anforderungen am Arbeitsplatz
- Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz mit Qualifizierungsmöglichkeit

Phase 3

- Arbeitstätigkeit: 6 Monate
- Jobbezogene Qualifizierung, am Ende des Einsatzes Qualifizierungsbescheinigung
- Coaching des Klienten/der Klientin, regelmässige Standortgespräche
- Coaching des Arbeitgebers, regelmässige Standortgespräche
- Beratung und Coaching in Problemsituationen

Beratung • Coaching • Schulung

Phase 4

- Standortbestimmung
- Zielsetzung für weiterführende Massnahmen
- Triage an die den individuellen Bedürfnissen entsprechenden Netzwerkpartner
- Round-Table Gespräch mit allen im weiteren Prozess beteiligten Stellen
- Schlussgespräch
- Schlussbericht

Phase 5

- Evaluation
- Anpassung der Ziele, Strategien und Prozesse an die gegebenen Anforderungen

Zielgruppe

Anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge,

- die noch nicht in den Arbeitsprozess integriert sind
- bei denen die Integration in den Arbeitsprozess gescheitert ist

Teilnehmerzahl

10 Personen jährlich

Stärken und Risiken

- Umfassende Beratung, Begleitung und Coaching durch Situationsanalyse, Profiling und Handlungsplanung
- Koordination mit allen Beteiligten Netzwerkpartnern im Rahmen des Case Managements (alle am Prozess beteiligten ziehen am gleichen Strick)
- Sorgfältige Abklärung von Berufseignung und -neigung durch Testverfahren und Ressourcenanalyse und unter Rücksichtnahme auf realistische Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt
- Individuelle Eingliederungen entsprechend den Fähigkeiten und Neigungen des Klienten
- Arbeitsstelle auf dem freien Arbeitsmarkt. (In der Regel bieten sich Möglichkeiten für eine Festanstellung, wenn sich der Klient/die Klientin bewährt.)

Beratung • Coaching • Schulung

- Grosse Wertschöpfung für die Gemeinden und das Individuum. Durch die Unterstützung zur Selbständigkeit und eine nachhaltige Integration kann der Mensch in allen Belangen unserer Gesellschaft partizipieren. Es entfallen Sozialkosten
- Es gibt keine Garantie, dass der/die Projektteilnehmende nach der 1-jährigen Betreuung fest in den Arbeitsmarkt integriert ist und die Problemstellungen gelöst sind

Örtliche Erreichbarkeit/Kinderbetreuung

- ÖV: Zug S12 ab Zürich bis Dietikon. Direkter Anschluss an Bus nach Oetwil an der Limmat. Beratungsstelle 1 Minute von Bushaltestelle
- Auto: Autobahn bis Ausfahrt Dietikon, von dort 2 Minuten nach Oetwil an der Limmat. Besucherparkplätze vorhanden
- Keine Kinderbetreuung

Verwendeter Ansatz von Qualitätssicherung und Evaluation

- Auswertungsinstrument „Ressourceninterview“ nach Sandra Cremers und Günter Schiepek (siehe Anhang)
- Aufbau der Organisation und Arbeit nach dem Qualitätssicherungsinstrument „Qualität und Professionalität in der Beratung“ von Frau Prof. Christiane Schiersmann et. al., Institut für Beratungswissenschaften, Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg (siehe Anhang)

Beschreibung der geplanten Regelstruktur (Nachhaltigkeit):

- Organisation von Peer-Groups zur gegenseitigen Unterstützung nach Beendigung des Case Managements
- Triage und Koordination mit weiterführenden Stellen wenn notwendig
- Individuelle Nachbetreuung möglich (Kostengutsprache z.B. Gemeinde, Privat- oder Sozialversicherung)
- Anschlusslösung einer Stellenvermittlung möglich (Kostengutsprache z.B. Gemeinde, Privat- oder Sozialversicherung)

Oetwil an der Limmat, 26. Mai 2009

Beratung • Coaching • Schulung

Angelika Künzle, Alte Landstrasse 12, 8955 Oetwil an der Limmat
Telefon 044 262 12 15, Telefax 044 262 12 15, www.fokusarbeit.ch